

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Genehmigung der Bauabrechnung in der Höhe von Fr. 26'291'299.70 für den Um- und Neubau des Alterszentrums Gibeleich

L2.2.2

Ausgangslage

Anlässlich der Volksabstimmung vom 24. April 1994 bewilligte der Souverän einen Kredit von Fr. 25'118'440.-- für den Um- und Neubau des Alterszentrums Gibeleich. Der massgebende Kredit erhöhte sich schlussendlich auf Fr. 26'679'313.15. (Spenden, Neubewertung von Grundstücken, Projektierungs- und vom SR bewilligte Zusatzkredite)

Bauabrechnung

Die Baukosten betragen gemäss Bauabrechnung total Fr. 26'291'299.70. Sie liegen damit nach Aufrechnung der negativen Bauteuerung um Fr. 324'276.45 oder 1,22% unter dem massgebenden Kredit.

Stellungnahme der RPK

Bei diesem Projekt handelt es sich um eines der grössten Bauvorhaben, das je durch die Stadt Opfikon ausgeführt worden ist. Die RPK hat nach Absprache mit dem Stadtrat entschieden, zur Prüfung dieser sowie der Bauabrechnung für den Umbau und die Erneuerung des Hochhauses einen externen Berater beizuziehen. Der Prüfungsbericht der Firma AEBERLI Treuhand AG, Zürich, ist somit als integrierender Bestandteil dieses Abschieds zu betrachten.

Die RPK wie auch der externe Berater, Hr. Mario Rissi, stellen fest, dass die Gliederung der Abrechnung nach Baukostenpositionen (BKP) erfolgt, die Rechnungsbelege aber nach Belegnummer abgelegt sind. Das Auffinden von Belegen ist damit äusserst zeitraubend – vor allem bei einer Bauabrechnung dieses Ausmasses - und kann einer Kontrollstelle in dieser Form nicht zugemutet werden. Auf Antrag der Finanzabteilung hat der Stadtrat beschlossen, zukünftig die Originalbelege zusammen mit der Bauabrechnung abzulegen. Somit ist es möglich, die Belege nach den BKP zu sortieren. Ein Zugriff auf die Belege wird damit mit minimalstem Aufwand jederzeit möglich sein.

Wie dem Bericht des Stadtrates zu entnehmen ist, sind bedeutende Mehr-/Minderkosten entstanden. Die RPK hat diese Abweichungen im Detail geprüft und kann nun feststellen, dass die zusätzlichen Mehrleistungen durch günstigere Arbeitsvergebung aufgefangen wurden und damit vertretbar sind.

Die in Aussicht gestellten Subventionen sind grösstenteils geleistet worden; die Schlusszahlung von ca. Fr. 100'000.-- erfolgt nach der Genehmigung dieser Bauabrechnung durch den Gemeinderat.

Die RPK dankt den zuständigen Stellen für die umfangreiche und einwandfreie Abrechnung sowie den ausführenden Organen für das gelungene Werk.

Antrag

Die RPK beantragt dem Gemeinderat einstimmig (5:0):

**Die vorliegende Bauabrechnung für den Um- und Neubau des Alterszentrums Gibe-
leich mit Baukosten in der Höhe von Fr. 26'291'299.70 zu genehmigen.**

Referent vor dem Gemeinderat:

Albert Steffen

Opfikon, 06.09.2001

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Der Präsident:

Ein Mitglied:

Fritz Stoll

Albert Steffen